




Technische
Universität
Braunschweig

Beauftragter für Studierende mit Behinderungen
und/oder chronischen Erkrankungen



BeSt – beeinträchtigt studieren @ TU Braunschweig
Informationen zum Studieren mit Behinderungen und/oder chronischen
Erkrankungen

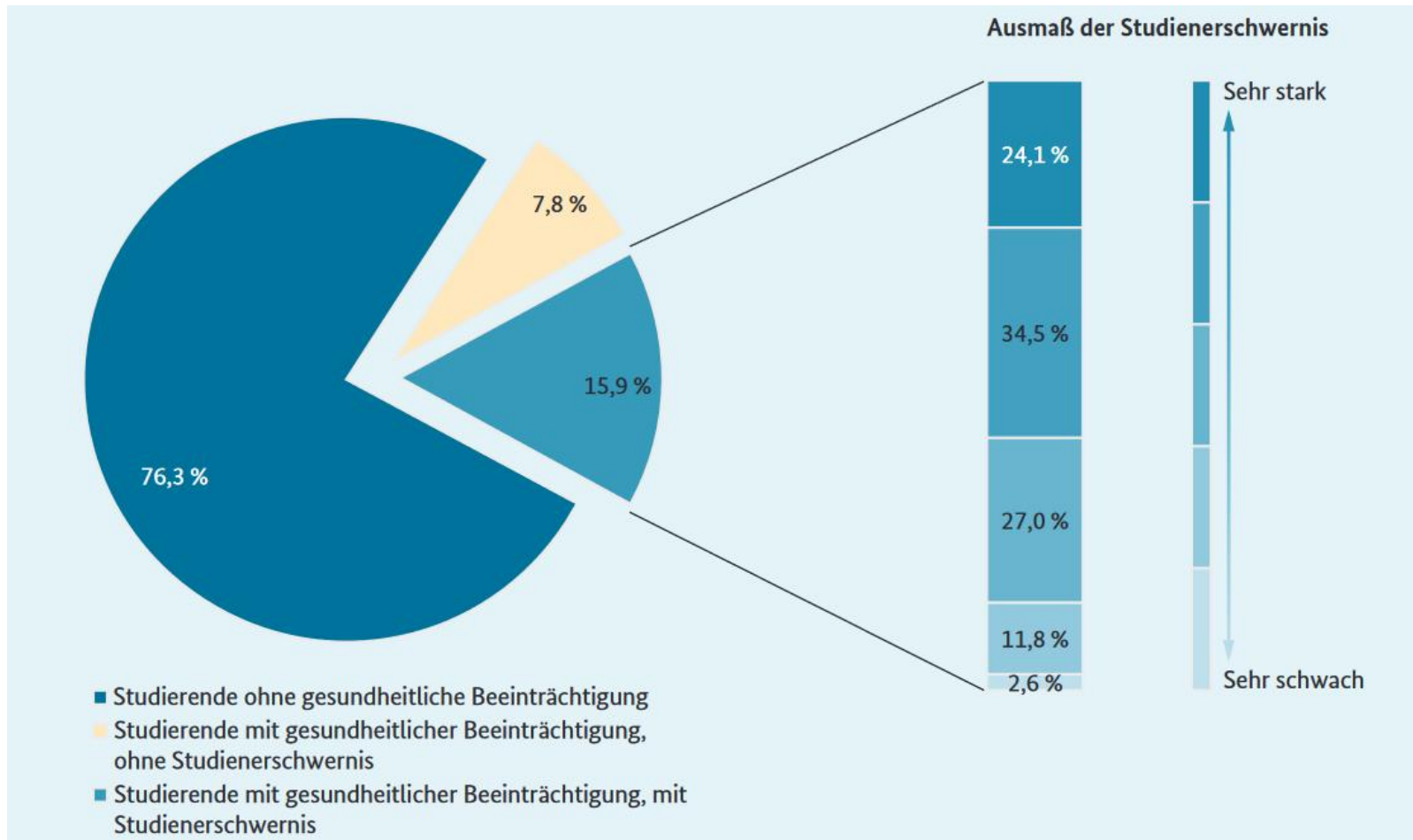
André Völker | 15.12.2025

I – Status Quo (Zahlen und Kontext)

II – Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und/oder chronische Erkrankungen

III – Fragen und Rückmeldungen

I – Zahlen und Kontext



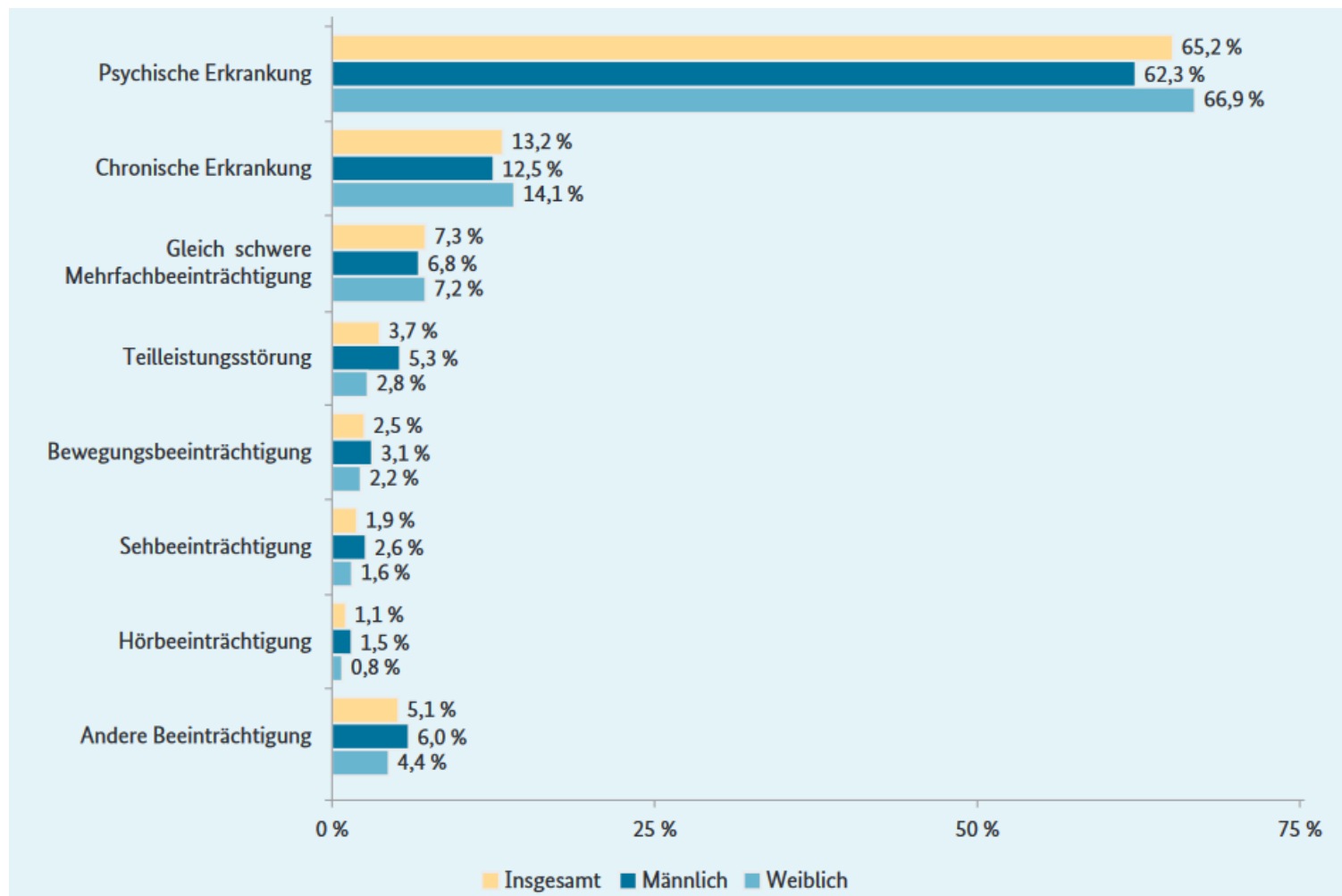
Bildquelle: 22. Sozialerhebung (BMBF 2021: 43)

Welche Beeinträchtigungen werden genannt?

Psychische Erkrankung	60,1 %
Chronische Erkrankung	12,2 %
Gleich schwere Mehrfachbeeinträchtigung	6,2 %
Teilleistungsstörung	3,4 %
Bewegungsbeeinträchtigung	2,3 %
Sehbeeinträchtigung	1,8 %
Hörbeeinträchtigung	1,0 %
Andere Beeinträchtigung	4,7 %
Keine Beeinträchtigungsart genannt	8,3 %
	100,0 %

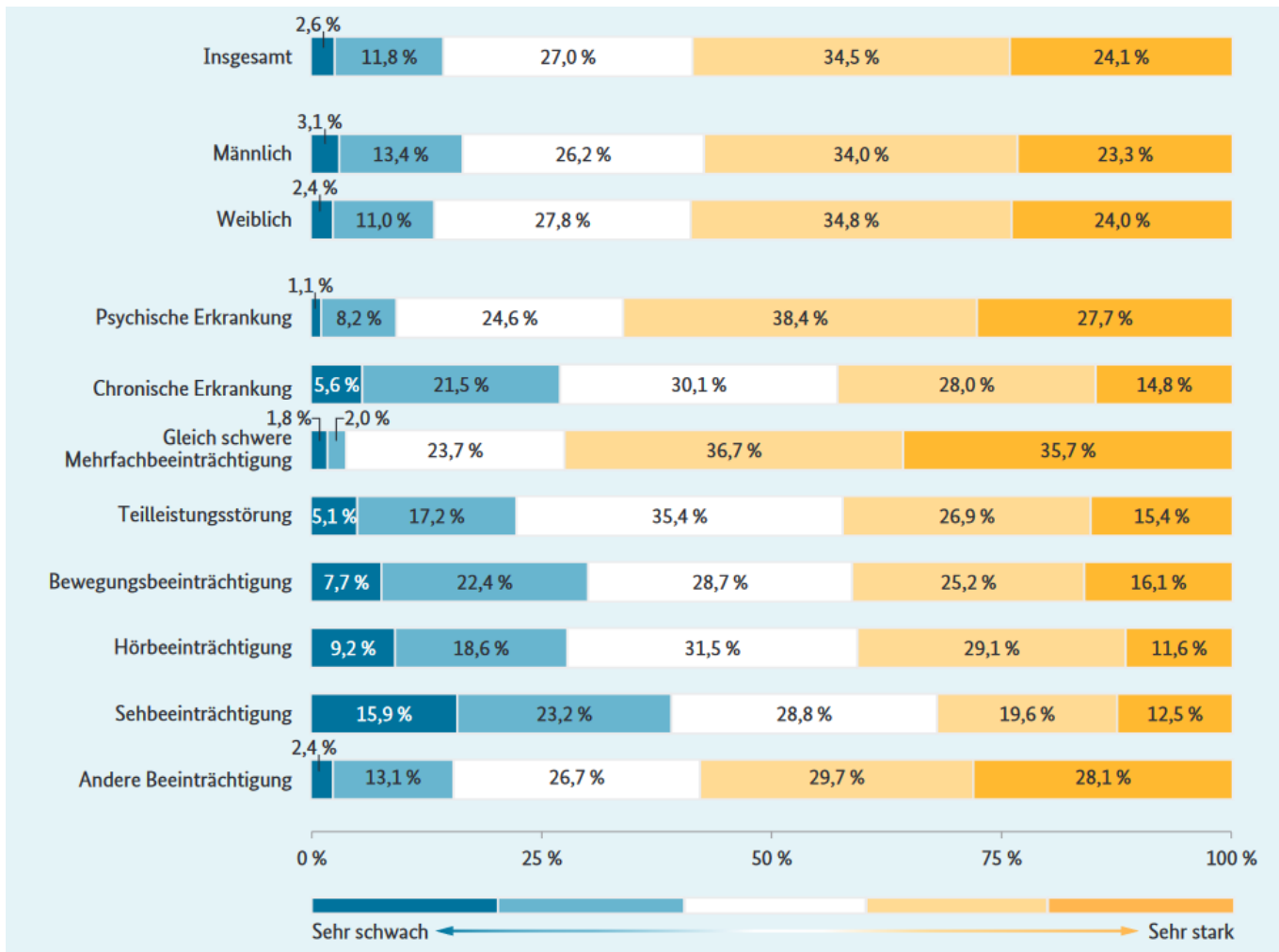
Bildquelle: 22. Sozialerhebung (BMBF 2021: 171)

Geschlechterdimension



Bildquelle: 22. Sozialerhebung (BMBF 2021: 44)

Ausmaß der jeweiligen Beeinträchtigung



Bildquelle: 22. Sozialerhebung (BMBF 2021: 45)

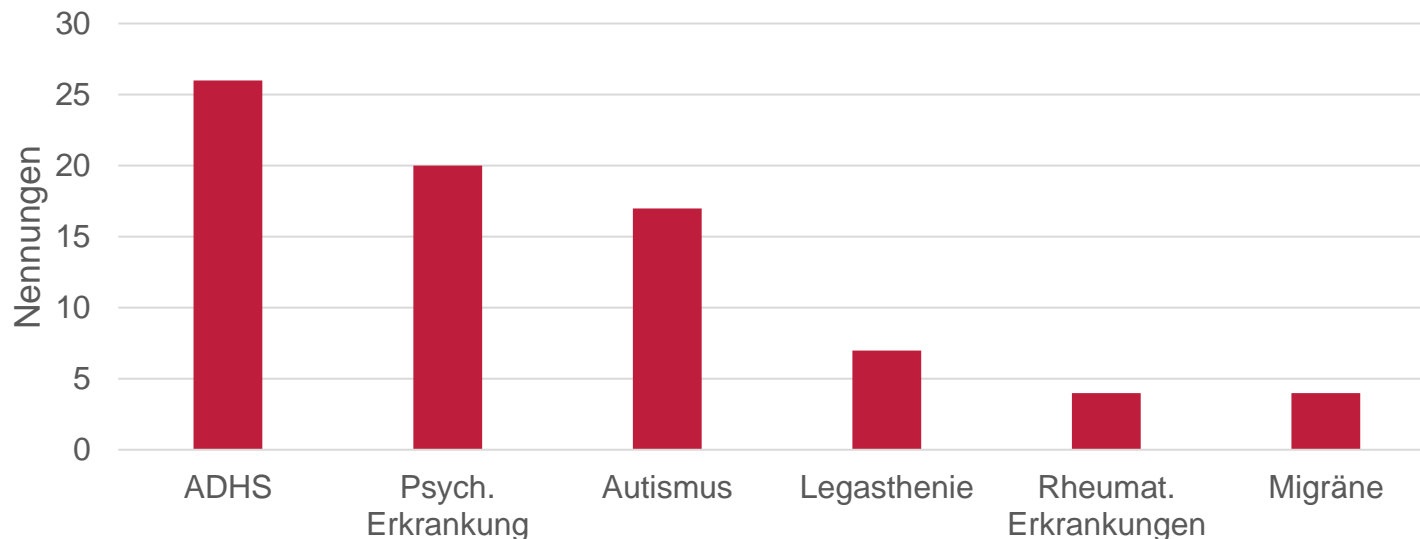
Nicht-sichtbare Beeinträchtigungen?

Wahrnehmbarkeit der Beeinträchtigungen von Studierenden durch Dritte im direkten Kontakt	Anteil an der Gruppe der Studierenden mit Beeinträchtigungen
Ja, bei der ersten Begegnung	4 %
Ja, wahrscheinlich nach einiger Zeit	29 %
Nein, nicht ohne Weiteres	67 %

Quelle: DSW 2018 / best2

Beratungsaufkommen an der TU Braunschweig

2024: Welche studienerschwerenden Beeinträchtigungen wurden genannt?



- Mehrfachbetroffenheit möglich
- Weitere Erkrankungen/Behinderung: Multiple Sklerose, Post-/Long-Covid/ME/CFS/Fatigue, Krebs-/Tumorerkrankung, entzündl. Darmerkrankung, Sehbehinderung, Körperl. Behinderung, Mobilitätseinschränkung usw.

II – Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen



Was ist und tut ein Beauftragter für Studierende?

- erste Anlaufstelle für alle Anliegen rund um das Thema Studieren mit Beeinträchtigung

Mögliche Themen:

- Fragen in Vorbereitung auf ein Studium,
- Anpassungsmöglichkeiten im Studium und ggf. im Hinblick auf Prüfungen („Nachteilsausgleich“),
- Aus- und Wiedereinstieg bei Krankheitsphasen im Studium,
- Verhalten in schwierigen Situationen (bspw. Kommunikation mit Lehrenden oder Kommiliton:innen),
- usw.

Kontakt:

www.tu-braunschweig.de/studieren-mit-beeintraechtigung

oder www.tu-braunschweig.de/best

Telefon: 0531 / 391 4343

E-Mail: best@tu-braunschweig.de

Gesetzliche Grundlagen

- UN-Behindertenrechtskonvention
 - Grundgesetz
 - Behindertengleichstellungsgesetze von Bund und Ländern
 - Hochschulrahmengesetze
 - Landeshochschulgesetzte
 - Prüfungsordnungen
- Es mangelt nicht an rechtlichen Grundlagen, die praktische Umsetzung hinkt aber hinterher.

Nachteilsausgleich (NTA)

„[Nachteilsausgleiche] **kompensieren** individuell und situationsbezogen beeinträchtigungsbedingte Benachteiligungen“ (IBS 2023)

- Häufiges Missverständnis: NTA sind keine Vergünstigungen!
- (sofern die Voraussetzungen erfüllt sind) besteht ein Anrecht auf einen Nachteilsausgleich – aber nicht auf einen spezifischen.
- Nicht jede Auswirkung einer Beeinträchtigung ist ausgleichbar
- Mitunter stellt sich die Frage der Prüfungsfähigkeit oder gar der Studierfähigkeit

Weiterführende Informationen:

- Leitfaden der TU Braunschweig: <https://www.tu-braunschweig.de/studieren-mit-beeintraechtigung/informationen-zum-nachteilsausgleich>
- Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studierendenwerkes: <https://www.studierendenwerke.de/themen/studieren-mit-behinderung/studium-und-pruefungen/nachteilsausgleiche-1>

Nachteilsausgleich bei Prüfungen und Leistungsnachweisen

„Studierende, die wegen einer Behinderung oder (chronischen) Krankheit nicht in der Lage sind, eine Prüfung oder mehrere Prüfungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Weise abzulegen, erhalten unter den weiteren Voraussetzungen dieses Absatzes einen Ausgleich dieser Nachteile.“ (APO 2023)

- Antrag der an den Prüfungsausschuss gestellt wird (s. Homepage Beauftragter)
- ca. 6 Wochen vor dem Prüfungstermin
- modifizierte Prüfungsleistung muss gleichwertig sein
- Ausgleich darf dem Prüfungszweck nicht entgegenstehen

- **Beispiele:**
 - Prüfung in einem extra Raum oder sonstige Anpassungen am Raum
 - Erweiterte Pausenregelungen
 - Einsatz zusätzlicher Hilfsmittel oder –personen
 - Ersatz der Prüfungsart oder –form

➤ und vieles mehr: die Liste ist nicht abschließend!

Nachteilsausgleich bei der Organisation und Durchführung des Studiums

- Beeinträchtigungen sind nicht nur in konkreten Prüfungssituationen relevant
- Organisation des Studiums und des Alltags verbraucht zusätzliche Zeit und Energie
- Flexibilität durch Therapie und Reha-Maßnahmen ggf. (stark) eingeschränkt

- i.d.R. kein konkreter Antrag, sondern individuelle Absprachen mit Studiengangsverantwortlichen und/oder Lehrenden

- **Beispiele:**
 - bevorzugte Zulassung in Lehrveranstaltungen
 - Aufweichen von Anwesenheitspflichten
 - Anpassungen hinsichtlich Praktika und Exkursionen
 - usw.

- auch hier gilt: Auflistung dient allenfalls als Orientierung

III – Fragen und Rückmeldungen?



Foto von [fauxels](#) von [Pexels](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

André Völker

Kontakt: www.tu-braunschweig.de/studieren-mit-beeintraechtigung
oder www.tu-braunschweig.de/best

Telefon: 0531 / 391 4343

E-Mail: best@tu-braunschweig.de

BACKUP-FOLIEN: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE



[Technische Universität Braunschweig](#) > Studium & Lehre > Im Studium > [Beratungsnavi](#)

Beratungsnavi

Das Beratungsnavi der TU Braunschweig

Die TU bietet Ihnen ein umfangreiches Beratungsangebot. Für nahezu jedes studienrelevante Anliegen über Studienfinanzierung, Prüfungsangst bis zu Studieren mit Kind gibt es Angebote und Serviceleistungen, die Ihnen helfen können.
Dafür stellt die TU das Beratungsnavi bereit. Die Seite ermöglicht es, sich - je nach Fragen und Anliegen - durch den Beratungsdschungel der TU-Braunschweig zu klicken.

Kontakt

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen zum Beratungsnavi haben, können Sie uns gern schreiben.

Fehlt Ihr Beratungsangebot noch? Dann schicken Sie uns eine E-Mail mit den wichtigsten Informationen und Sie werden dem Beratungsnavi hinzugefügt.

✉ [beratungsnavi\(at\)tu-braunschweig.de](mailto:beratungsnavi(at)tu-braunschweig.de)

Suchbegriff

Ich bin ...



Beratung Studium - Ich suche ...



Beratung Soziales und Finanzen - Ich suche ...



Beratung Internationales - Ich suche ...



Beratung Berufsleben und Mentoring - Ich suche ...



Eingaben löschen

Finden



<https://www.tu-braunschweig.de/beratungsnavi>

Weitere Anlaufstellen: Psychosoziale Unterstützung

- **Psychotherapeutische Beratungsstelle**
<https://stw-on.de/braunschweig/beratung/pbs>
 - Sowohl individuelle therapeutische Unterstützung, als auch Gruppenangebote für alle die Probleme bei der Studienorganisation haben, Langzeitstudierende sind oder Schwierigkeiten haben, ihre Ressourcen zu aktivieren
- **Psychotherapieambulanz der TU Braunschweig**
<https://www.tu-braunschweig.de/psychologie/psychotherapieambulanz>
 - Psychotherapeutisches Angebot (via Krankenkasse)
- **HEALTH4U – Studentische Gesundheitsförderung des Sportzentrums**
<https://www.tu-braunschweig.de/sportzentrum/sgf>
 - Unterstützung für eine aktive gesunde Lebensweise und im Umgang mit Belastungen

Weitere Anlaufstellen: Finanzen und Rechtliches

- **Sozial- und Studienfinanzierungsberatung**

<https://stw-on.de/braunschweig/beratung/sb>

- Vor allem in Hinblick auf finanzielle Fragen (Bafög, Mehrbedarfe, Hilfsmittelversorgung, Langzeitstudiengebühren etc.)

- **Rechtsberatung**

<https://stw-on.de/braunschweig/beratung/rechtsberatung>

- kostenlose Erstberatung in Rechtsfragen durch eine Rechtsanwältin (bspw. bei abgelehnten Härtefall- oder Nachteilsausgleichsanträgen)

Weitere Anlaufstellen: Mentoring und Coaching

- **Prüfungs- und Lerncoaching**

<https://www.tu-braunschweig.de/zsb-lerncoaching>

- Unterstützung bei der Selbst- und Arbeitsorganisation, Umgang mit emotionalem Stress bis hin zu Prüfungsängsten

- **Diversity Mentoring**

<https://www.tu-braunschweig.de/chancengleichheit/koordinierungsstellediversity>

- Peer-Konzept, d. h. ein*e Studierende*r im höheren Semester (aus dem gleichen Studiengang) unterstützt als Mentor

Weitere Anlaufstellen: Studienberatung

- **Studiengangskoordination**

<https://www.tu-braunschweig.de/studienorganisation/studiengangskoordinatoren>

- Bezüglich aller studiengangspezifischen Fragen bspw. individuelle Stundenplangestaltung, Kommunikation mit Lehrenden usw.

- **Zentrale Studienberatung**

<https://www.tu-braunschweig.de/zsb>

- falls ein Studiengangwechsel oder der Wechsel der Hochschule nötig wird usw.

Weitere Anlaufstellen: Unterstützung im persönlichen Umfeld

- **Fachgruppe und Fachschaft**

<https://astatubs.de/hochschulpolitik/fachgruppen-und-fachschaften.html>

- **Kommiliton:innen:** Lerngruppen und Austausch

https://www.tu-braunschweig.de/fileadmin/Zentrale_Inhalte/studium/erstsemester_hub/einrichtungen/Verketzen_im_Studium.pdf

- **Freunde und Familie:** reden hilft

Weitere Anlaufstellen: Externe Angebote

- **Übersicht an psychosozialen Angeboten in Braunschweig:**
https://stw-on.de/downloads/Beratung/flyer_hilfsangebot_adressen_1224.pdf
- **Selbsthilfegruppen in Braunschweig**
<https://selbsthilfe-braunschweig.de>
 - Anlaufstelle für diverse Selbsthilfegruppen, ebenfalls offen für die Gründung neuer Selbsthilfegruppen
- **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung**
<https://dmsg-niedersachsen.de/eutb-braunschweig>
 - Unabhängige kostenlose Beratung bei Fragen zum Thema Schwerbehinderung, Finanzierung/Hilfsmittelversorgung sowie des Persönlichen Budgets usw.